Burgergemeinde Biel
Bourgeoisie de Bienne

20. Burgerbrief

Biel, Anfangs Dezember 2025

Sehr geehrte Damen und Herren
Geschätzte Burgerschaft

Wenn das Jahr sich dem Ende zuneigt und die Natur langsam zur Ruhe kommt, beginnt für viele von uns eine besonders stimmungsvolle Zeit. Der Duft von frisch gebackenen Güetzli, das Vorbereiten kleiner Aufmerksamkeiten und das gemütliche Beisammensein verleihen den Dezembertagen eine wohltuende Wärme – auch wenn draussen bereits die kühle Winterluft Einzug gehalten hat.

In dieser besonderen Atmosphäre freut sich die Burgergemeinde Biel, gemeinsam mit der Stadt Biel und dem ESB für dieses Jahr eine Alternative zum traditionellen Standort des Bieler Weihnachtsbaumes gefunden zu haben. Rechtzeitig zum 1. Advent sorgt die rund 13 Meter hohe geschmückte Weisstanne neben der Freilufteisbahn Paradice für eine vorweihnächtliche Stimmung in der Stadt.

Wie jedes Jahr freut sich die Burgergemeinde, zahlreiche Gäste am traditionellen Weihnachtsmarkt in Biel zu begrüssen. Das originelle Blockhaus mit forstlichem Ambiente wird auch heuer wieder zum beliebten Treffpunkt und lädt zu vorweihnachtlichen Begegnungen ein. Bis am 24. Dezember erwartet Sie unser gewohntes Angebot: wärmender Glühwein oder Weihnachtstee, feines Steinpilzrisotto, sowie Wildschwein- und Kalbsbratwürste. Mit dem beiliegenden Gutschein laden wir Sie herzlich zu einem Getränk ein und freuen uns, Sie an der Dufourstrasse willkommen zu heissen.

Reges Interesse an der Burgerschaft

In diesem Jahr durfte die Burgergemeinde zwei neue Familien in ihrer Mitte aufnehmen. Aus Biel wurde die Familie Lindegger eingeburgert: Reto Lindegger, Stadtrat, seine Frau Lukretia Berchthold, Architektin und Co-Präsidentin des Rebbergleistes, sowie ihre Kinder Dominique, Maurane und Yanick. Die Familie hat sich bereits engagiert ins Gemeindeleben eingebracht – unter anderem bei der diesjährigen Weinlese und beim Weihnachtsmarkt. Gleichzeitig aufgenommen wurde die Familie Gebauer aus Ipsach. Mathias Gebauer, stellvertretender Chefarzt der Pädiatrie am Spitalzentrum Biel, engagiert sich im Verein und in der Stiftung Suisse-Santé-Haïti. Seine Frau Petra arbeitet als Pflegefachfrau in der Kinderklinik Bern. Von den vier Kindern – Tomas, Samuel, Lina und Alex haben die drei älteren Kinder schon mehrfach am Weihnachtsmarkt mitgeholfen. Mit Freude und Herzlichkeit heisst die Burgergemeinde beide Familien willkommen.

Geehrt wurden ausserdem die Jungburgerinnen und Jungburger des Jahrgangs 2007: Anna Tabea Garo (Brügg) und Maël Robert (Ipsach).

Finanzielles und Strategisches

Ein bedeutendes Traktandum betraf den Baukredit für die Sanierung der Liegenschaft an der Dufourstrasse 98. Für die Dach- und Fassadensanierung wurden 370'000 Franken beantragt und genehmigt.

Das Budget 2026 wurde präsentiert und genehmigt. Gesamtausgaben von 6,2 Millionen Franken stehen Erträgen von 5,9 Millionen Franken gegenüber. Der resultierende Aufwandüberschuss von 305'400 Franken ist vor allem auf Investitionen im Bereich Liegenschaften und Soziales zurückzuführen. Um weiterhin flexibel handeln zu können, wurde die Kompetenzgrenze des Burgerrats für Liegenschaftskäufe im Jahr 2026 erneut auf drei Millionen Franken festgelegt.

Reuchenettestrasse 129 | 2504 Biel / Bienne
T 032 322 39 22 | info@bgbiel-bienne.ch
www.bgbiel-bienne.ch

Wie bereits an der letzten Versammlung erläutert, führt die Burgergemeinde Biel gemäss Leitbild einen eigenen Sozialdienst. Die geltende Strategie sieht vor, bei einem Fondsvermögen von unter 800’000 Franken finanzielle Sicherungsmassnahmen zu prüfen oder eine geordnete Übergabe an den Kanton vorzubereiten. Diese Schwelle wird mit der laufenden Rechnung erreicht. Der jährliche Aufwandüberschuss von über 350'000 Franken belastet den Fonds erheblich; nur dank der Einlagen aus der Forstrechnung – über 3,5 Millionen Franken seit 2010 – konnte er bisher aufrechterhalten werden.

Der Burgerrat hat deshalb eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die mögliche Schritte für die Zukunft des Sozialbereichs erarbeitet. Ihr gehören Jan Saager (Burgerrat), Andreas Marti (Präsident Sozialbehörde) und Kuno Moser (Geschäftsführer) an. Die Leitung übernehme ich als Präsident des Burgerrats.

Kulinarisches vom Berg
Von der Bergwirtschaft Hohmatt gibt es erfreuliche Nachrichten. Am 23. August hat – nach einer sanften Renovation – das neue Gastgeberteam übernommen: Régine Rouha, Quentin Bastin und Philippe Potereau. Das eingespielte Trio mit internationaler Gastronomieerfahrung ist mit frischen Ideen gestartet, und die ersten Rückmeldungen, ebenso wie ein positiver Bericht im Bieler Tagblatt, bestätigen den gelungenen Neuanfang.

Burger-Läset
Auch im Rebberg Cornemuse verlief das Jahr positiv, obwohl die Ernte 2025 geringer ausfiel als im Vorjahr. Insgesamt wurden 3’749 Kilogramm Trauben der Sorten Pinot Gris, Pinot Noir und GaraNoir gelesen – weniger als die knapp fünf Tonnen von 2024, aber dennoch ein erfreuliches Resultat. Die Lese fand an mehreren Tagen statt und wurde von zahlreichen Burgerinnen, Burgern und Mitarbeitenden unterstützt. Für die Produktion des zweiten Jahrganges unseres Schaumweins wurden 365 Kilogramm Pinot Gris und 593 Kilogramm Pinot Noir eingebracht.

Wir danken allen Beteiligten herzlich für ihr Engagement zugunsten unserer Burgergemeinde.

Mit Freude blicken wir auf die kommenden Monate – insbesondere auf die Premiere unseres ersten eigenen Schaumweins im Jahr 2026.

Herzliche Grüsse

Der Burgerratspräsident

Adrian Strobel

Zusätzliche Informationen und Impressionen von der Burgergemeindeversammlung finden Sie auf unserer Internetseite www.bgbiel-bienne.ch